Presseinformation

22. M rz 2012

Investitionsprogramm für Wirtschaftsparks und Technologiezentren

Bohuslav: 18.200 Mitarbeiter und viele erfolgreiche Betriebsansiedlungen

Derzeit arbeiten in 17 niederösterreichischen Wirtschaftsparks und vier Technologiezentren rund 18.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 772 Unternehmen. Letztes Jahr hat die Wirtschaftsagentur ecoplus 90 Betriebe mit 1.500 Arbeitsplätzen in Niederösterreich angesiedelt. Das haben heute Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur ecoplus, in einer Pressekonferenz in Wien bekannt gegeben.

„Alle Wirtschaftsparks umfassen eine Fläche von 970 Hektar. Allein im Industriezentrum Niederösterreich-Süd arbeiten rund 10.500 Menschen", erinnerte Bohuslav in ihrer Stellungnahme. In den nächsten zwei Jahren werde das Land Niederösterreich rund 16,2 Millionen Euro in die Infrastruktur der Wirtschaftsparks investieren. Die Erweiterung der Wirtschaftsparks erfolge anlässlich der Forderung von Unternehmen, ihre Firmenstandorte auszubauen oder von Wien nach Niederösterreich verlegen zu wollen.

Was den Ausbau der Technologiezentren in Wiener Neustadt und Wieselburg betreffe, „so werden in diese Einrichtungen in den nächsten zwei Jahren rund 10 Millionen Euro fließen", meinte Bohuslav. Im Technologiezentrum Wieselburg Land sei ein Zubau von 1.075 Quadratmetern durch die Ansiedlung des Futtermittellabors Rosenau geplant. „In Wiener Neustadt werden ab Mitte 2012 mit der Fertigstellung der 4. Ausbaustufe rund 500 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten", so die Landesrätin. Viele Unternehmer und Forscher hätten großes Interesse, sich in diesem guten Umfeld anzusiedeln. Überdies merkte Bohuslav an, Niederösterreich habe unter dem Motto „Im Auftrag der Zukunft, im Dienst der Menschen" in den letzten fünf Jahren rund 60 Millionen Euro in den Ausbau der NÖ Technologiezentren investiert. Rund 26 Unternehmen hätten sich in den Technologiezentren angesiedelt und über 400 Arbeitsplätze geschaffen.

Ein besonderer Schwerpunkt werde in Niederösterreich im Jahr 2012 auf die Nachhaltigkeit gelegt, so die Landesrätin. „Gerade beim Ausbau in den Wirtschaftsparks werden höchste Anforderungen auf Energieeffizienz gelegt. Das Land Niederösterreich hat den Bereich Nachhaltigkeit als eine der tragenden Säulen der Wirtschaftsstrategie 2015 definiert", sagte Bohuslav. Nachhaltigkeit, Ökologie und Energieeffizienz seien mittlerweile wichtige Wettbewerbsfaktoren geworden. Dazu motivieren könne aber letztlich nur der glaubwürdig, der auch im eigenen Bereich mit gutem Beispiel vorangehe, führte die Landesrätin weiter aus. Dazu forciere die Wirtschaftsagentur ecoplus die thermische Sanierung von Mietobjekten und den energieeffizienten Neubau in Wirtschaftsparks, die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung unter anderem im Wirtschaftspark Wolfpassing

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und Wirtschaftspark Kottingbrunn, die Fernwärmeversorgung und die Installation einer Photovoltaikanlage um 50.000 Euro im IZ NÖ Süd, so Bohuslav abschließend.

Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur ecoplus, meinte: „ecoplus ist unmittelbar mit Entwicklung des Wirtschaftsstandortes und der Unterstützung der Unternehmer im Bundesland Niederösterreich verbunden. Wir bieten ein breites Servicepaket mit Beratung, Unterstützung und Information".

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at